

# Theater Kiel

## Anwenderbericht

THEATER KIEL SETZT IM KAUFMÄNNISCHEN BEREICH AUF DURCHGÄNGIGE LÖSUNG VON CSS

## eGECKO SOFTWARE SORGT FÜR KULTURELLE HÖCHSTLEISTUNGEN

*Investitionen in automatisierte Prozesse für geschäftskritische Bereiche sind beim Theater Kiel unabdingbar. Dabei setzt das Traditionsunternehmen auf eGECKO von CSS. Mit der betriebswirtschaftlichen Komplettlösung werden alle Anforderungen im Bereich Finanzen und Controlling effizient und umfassend realisiert.*

**Oper, Orchester, Ballett, Schauspiel und Junges Theater – diese Sparten repräsentieren beim Theater Kiel ein vielfältiges und hochwertiges Kulturangebot. Mit insgesamt 575 Mitarbeitern, drei eigenen Spielstätten, drei Funktionsgebäuden und 35 Millionen Euro Jahresetat ist der traditionsreiche Betrieb mit seiner über hundertjährigen Geschichte nicht nur eines der größten deutschen Fünf-Sparten-Theater. Es ist auch ein solides mittelständiges Unternehmen mit ausgefeilter Organisation und den notwendigen kaufmännischen Strukturen.**

Doch die reibungslose Abwicklung der betriebswirtschaftlichen Abläufe war im Frühjahr 2011 nicht länger gegeben. Das bisherige System stieß an seine Grenzen und eine Aussicht auf Weiterentwicklung war nicht erkennbar. Daher entschied sich die Geschäftsführung für die Einführung einer neuen kaufmännischen Software.

Die Anforderungen an eine moderne Lösung waren dabei klar umrissen: „Wir suchten nach einem ganzheitlichen System, welches die Unternehmensprozesse von der ersten Bestellung bis zur Archivierung des letzten Beleges abbildet“, erläutert Roland Schneider, stellvertretender Kaufmännischer Direktor beim Theater Kiel. „Es sollte an unsere Bedürfnisse anpassbar sein und unsere betrieblichen Anforderungen an modernes Controlling, Kostenrechnung und Budgetierung speziell im Hinblick auf automatisierte Prozesse erfüllen.“ Zudem gab es klare Vorstellungen im Hinblick auf den neuen Softwarepartner: Ein mittelständisches Unternehmen sollte es sein, welches auch die Sicherheit bieten konnte, die vorhandene Software weiter innovativ zu entwickeln. „Nicht nur wir als Kunde wollten künftige Anforderungen an das Programm benennen können, sondern wir erwarteten, dass uns auch der Hersteller mit neuen innovativen Entwicklungen und Modulen aktiv unterstützt.“

*„Kurz, wir haben nicht nur ein Programm gekauft, sondern auch ein Konzept mit einer Idee und Perspektive.“*







*„Die gute Kommunikation zwischen CSS und uns hat dies ermöglicht und damit verhindert, dass wir ein weiteres Jahr mit dem alten System arbeiten mussten.“*

### UMFANGREICHE FUNKTIONEN ERLEICHTERN ARBEITSALLTAG

Seitdem läuft das System ohne Komplikationen. Insgesamt arbeiten heute sieben Fibu-User sowie 30 Nutzer der Rechnungsprüfung mit der bedienerfreundlichen eGECKO-Lösung. Im Einsatz befinden sich die eGECKO-Module Finanzbuchhaltung, Einkauf und Bestellwesen, Info User, DocXInvoice, Faktura, Unternehmenssteuerung, Anlagenbuchhaltung und Kostenrechnung. Durch die Funktionsvielfalt der integrierten Unternehmenssoftware sind für das Theater Kiel damit alle Anforderungen erfüllt. Besondere Erleichterung im täglichen Arbeitseinsatz bringt die vollintegrierte Eingangsrechnungsverarbeitung, womit die

täglich anfallende Flut an Rechnungen und Gutschriften schnell und effizient abgewickelt werden kann. Ob OCR-Verarbeitung von Papierbelegen oder Einlesen von Rechnungen per E-Mail – jetzt ist eine frühzeitige Digitalisierung von Eingangrechnungen ebenso gewährleistet wie die gleichzeitig GoBD-konforme Ablage dieser Dokumente im eGECKO Archiv – jeweils verknüpft mit der automatischen Buchung im Rechnungseingangsbuch. Auch die digitalen Freigabeprozesse mit integriertem Workflow, inklusive GoBD-konformer Protokollierung, sind bei den betriebswirtschaftlichen Abläufen nicht mehr wegzudenken. Und unliebsame Skontoverluste oder Liquiditätsengpässe werden durch die permanente Übersicht aller eingegangenen Rechnungen von vornherein vermieden.

### eGECKO SOFTWARE PUNKTET MIT GESAMTKONZEPT

Entsprechend sorgfältig verlief das Auswahlverfahren für die neue Software: Neben den laufenden Kontakten zu anderen Kulturbetrieben und dem damit verbundenen Erfahrungsaustausch fand bei der Verwaltungsdirektorenkonferenz eine Umfrage nach den eingesetzten Softwaresystemen im Rechnungswesen statt. Zusätzlich wurde eine Internetrecherche durchgeführt und die Fachmesse CeBIT besucht. In Auswertung aller Gespräche und Erkenntnisse schafften es vier Softwareanbieter in die nähere Auswahl, die dann im Rahmen einer Ausschreibung ein konkretes Angebot mit einem umfassenden Leistungskatalog vorlegten. Die Entscheidung fiel letztlich auf die betriebswirtschaftliche Software eGECKO der CSS AG. Dies nicht nur aufgrund des hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnisses der umfangreichen Softwarelösung – auch das Konzept des Systems überzeugte: „Es waren die Masken, die Modularität, das direkte Verzweigen in andere Module und die flexible Steuerung.“, erinnert sich Roland Schneider an die Entscheidungsfindung.

„Wir haben das Programm sofort verstanden. Es erschien uns in sich schlüssig – was letztendlich auch dazu führte, dass wir einen verhältnismäßig geringen Einweisungs- und Einarbeitungsaufwand hatten.“

### REIBUNGSLOSE INTEGRATION

Die Entscheidung bewährte sich umgehend. Bereits zwei Monate später – pünktlich zum Geschäftsjahresbeginn der Spielzeit 2011/12 – konnte das Theater Kiel am 1. August den Echtbetrieb starten. Die Installation lief in wenigen Tagen ab, die Konfiguration wurde parallel zum Testbetrieb eingerichtet, die Schulung auf wenige Tage begrenzt. Einzig die Datenübernahme des Anlagevermögens war bis dato nicht abgeschlossen.

„Wir haben aber unseren ambitionierten Termin gehalten und die Anlagedaten nachträglich übernommen“, freut sich Roland Schneider noch im Nachhinein. „Die gute Kommunikation zwischen CSS und uns hat dies ermöglicht und damit verhindert, dass wir ein weiteres Jahr mit dem alten System arbeiten mussten.“







## FRÜHZEITIGE UND TRANSPARENTE BUDGETKONTROLLE

Sicherheit und Komfort auch bei der Budgetkontrolle und beim Reporting: Hier sorgt das eGECKO Bestellwesen mit automatischer Generierung von Erwartungsbuchungen in der Finanzbuchhaltung für entspanntes Arbeiten. Die permanente Kontrolle und Gegenüberstellung von Budget zu Ist-Kosten und Erwartungskosten auf Basis der getätigten Bestellungen gehört ebenso dazu wie das automatisierte Reporting an die Budgetverantwortlichen. Der Vorteil liegt für Roland Schneider auf der Hand: „Unsere Reporte gestalten und automatisieren wir nach unseren aktuellen Bedürfnissen. So berichten wir nicht im Nachhinein über Budgetüberschreitungen, sondern können sie im Vorfeld durch frühe Information und darauf basierende Steuerung verhindern.“ Die anwendungsübergreifenden Prozesse

führen beim Theater Kiel nicht nur zu einem optimierten internen Arbeitsablauf. Sie machen auch deutlich: Unternehmerischer Erfolg von Dauer ist ohne solide kaufmännische Basis nicht realisierbar – das gilt auch für Oper, Schauspiel und Tanz. „Die Korrelation zeigt“, freut sich Roland Schneider, „dass eine gut eingesetzte betriebswirtschaftliche Software als eine Säule für den kaufmännischen Erfolg auch den künstlerischen Erfolg mitträgt.“

Die Entscheidung für eGECKO hat der kaufmännische Experte noch an keinem Tag bereut. Nicht nur, weil die Software stabil und zuverlässig läuft, sondern auch, „weil alle Funktionen exakt so aufeinander abgestimmt sind und bedienerfreundlich harmonieren, wie wir uns das vorgestellt haben. Kurz, wir haben nicht nur ein Programm gekauft, sondern auch ein Konzept mit einer Idee und Perspektive.“



*„Wir haben das Programm sofort verstanden. Es erschien uns in sich schlüssig – was letztendlich auch dazu führte, dass wir einen verhältnismäßig geringen Einweisungs- und Einarbeitungsaufwand hatten.“*

Roland Schneider | stellv. kaufmännischer Direktor

# ÜBER THEATER KIEL

*In der Spielzeit 2007/2008 feierte das Theater Kiel  
sein 100-jähriges Jubiläum.*

Das Theater Kiel ist das von der Landeshauptstadt Kiel getragene und mit dem Land Schleswig-Holstein gemeinsam finanzierte große Theater in Kiel.

Mit den fünf eigenproduzierenden Sparten (Oper, Konzertwesen, Ballett, Schauspiel sowie das Kinder- und Jugendtheater), drei verschiedenen Theaterhäusern, zirka 575 Beschäftigten und einem Jahresetat von über 35 Millionen Euro gehört es zu den großen Theatern in Deutschland.

Seit dem 1. Januar 2007 wird das Theater Kiel in der Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) geführt, in der das bisherige Amt für die Bühnen der Landeshauptstadt Kiel aufging.

Unterstützt wird das Theater unter anderem durch Kooperationen mit dem Förderverein Gesellschaft der Freunde des Theaters in Kiel, dem Verein Musikfreunde Kiel e.V. sowie der Volksbühne Kiel e.V., aus denen zahlreiche Veranstaltungen hervorgehen.

# theaterKIEL\*

*Auf einen Blick*

**BRANCHE**  
Theater

**BENUTZER AKTUELL**  
30-40

**EINFÜHRUNG**  
2011

## eGECKO MODULE

- Finanzbuchhaltung
- Einkauf
- Bestellwesen
- Info User
- DocXInvoice
- Faktura
- Unternehmenssteuerung
- Anlagenbuchhaltung
- Kostenrechnung



## CSS STANDORTE

2

### MÜNCHEN

Mies-van-der-Rohe-Str. 8  
80807 München  
Tel +49 (0) 661/9392-270

3

### VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Peterzellerstraße 8  
78048 Villingen-Schwenningen  
Tel +49 (0) 661/9392-274

4

### LAMPERTHEIM

Biedensandstr. 56  
68623 Lampertheim  
Tel +49 (0) 6206/950-0

5

### DÜSSELDORF

Elisabethstraße 11  
40217 Düsseldorf  
Tel +49 (0) 661/9392-271

6

### WILHELMSHAVEN

Gökerstraße 125g  
26384 Wilhelmshaven  
Tel +49 (0) 661/9392-275

7

### HAMBURG

Domstraße 10  
20095 Hamburg  
Tel +49 (0) 661/9392-273

8

### BERLIN

Unter den Linden 26-30  
10117 Berlin  
Tel +49 (0) 661/9392-276

9

### DRESDEN

Werdauer Straße 1-3  
01069 Dresden  
Tel +49 (0) 661/9392-272

## CSS ZENTRALE

1

### KÜNZELL

CSS AG  
Friedrich-Dietz-Straße 1 • 36093 Künzell  
Tel +49 (0) 661/9392-0  
info@css.de • www.css.de

